



## Niederschrift

---

### Sitzung des Sozialausschusses

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 04.08.2021  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:40 Uhr  
**Ort, Raum:** Fritz-Reuter-Grundschule, Hermannstraße 9, 18225  
Ostseebad Kühlungsborn

---

#### Anwesend

Vorsitzende/r  
Christiane Fink

#### Mitglied

Frank Langguth

Vertretung für: Iris Eichler

Gerd Susemihl

Ingrid Granitza

Bärbel Dieckhoff

Vertretung für: Dajana Hotaß

Dr. Wolfgang Kraatz

Vertretung für: Corinna Hülsmann

Sebastian Kern

Joachim Neumann

Siegmar Stegner

#### Verwaltung

Stefanie Zielinski

#### Abwesend

#### Mitglied

Iris Eichler

entschuldigt

Hubertus von Storch

unentschuldigt

Andreas Bartelmann

entschuldigt

Dajana Hotaß

entschuldigt

Corinna Hülsmann

entschuldigt

Gäste

Christiane Müller  
Rolf Plöger

entschuldigt  
entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 16.06.2021
- 4 Berichte
  - 4.1 Bericht der Verwaltung
  - 4.2 Bericht des Seniorenbeirats
  - 4.3 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 5 Allgemeinde Diskussion und Erörterung zum Thema Vereinsbeauftragter
- 6 Vorschläge zur Tagesordnung für die nächste Sitzung
- 7 Schließen der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

---

### 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Der ursprüngliche TOP 7 „Vorstellung des Betreibers der neuen Tagespflege im Bürgerweg, Gast: Frau Balzer“ wird auf eine der kommenden Sitzungen verschoben.

#### **Beschluss:**

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

---

### 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 16.06.2021

Herr Susemihl beantragt die Änderung der Sitzungsniederschrift vom 16.06.2021 hinsichtlich folgender Punkte:

- Anwesenheit: Herr Trost anstelle von Herrn Kern, Frau Müller und Frau Wolfram hinzufügen
- Herr von Storch erschien verspätet zur Sitzung
- kleine redaktionelle Anpassungen

#### **Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder billigen die Sitzungsniederschrift vom 16.06.2021.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

3	0	6
---	---	---

---

## 4 Berichte

---

### 4.1 Bericht der Verwaltung

Frau Zielinski erläutert die coronabedingten Besonderheiten in Bezug auf die Vereinsförderung. So wurde der Bewilligungszeitraum für die Fördermittel aus dem Vorjahr um ein Jahr verlängert. In diesem Jahr wurde die Pro-Kopf-Pauschale an die beantragenden Vereine ausgeschüttet. Die zusätzlich in Aussicht gestellte Summe, welche auf den Jugendbereich verteilt wird, bedarf eines gesonderten, begründeten Antrags. Hierüber wurde in dem jeweiligen Zuwendungsbescheid (Pro-Kopf-Pauschale) informiert.

Herr Neumann erfragt, welcher Verein die Zusatzsumme bislang beantragt hat. Frau Zielinski teilt mit, dass der FSV einen formlosen Antrag auf Auszahlung gestellt hat, dieser aber inhaltlich unbegründet war. Seitens der Stadt wurde um eine Begründung gebeten, die bislang ausstehend ist. Grundsätzlich müssen Fördermittel bis zum 31.10. abgefordert werden.

Frau Klotz wird das Wort erteilt. Sie erklärt, dass die Übersichtlichkeit in Bezug auf die Fördermöglichkeiten auf der städtischen Homepage nur unzureichend seien.

Frau Zielinski nimmt Stellung hinsichtlich der im Vorfeld eingereichten Anfrage in Bezug auf die Anzahl der Sozialhilfeempfänger in Kühlungsborn. Die Anfrage wurde an die Agentur für Arbeit weitergeleitet. Es gibt keine konkrete Zahl für die Stadt Kühlungsborn - lediglich für den gesamten Landkreis.

In der letzten Sitzung des Sozialausschusses wurde die Anzahl der Kinder in der Grundschule erfragt, welche zurückgestellt wurden. Dies betrifft vier Kinder der ersten Klasse und vier weitere Kinder der vierten Klasse. Es könne keine Aussage dahingehend getroffen werden, ob die Schule die Entscheidung über die Zurückstellung getroffen habe oder ob es sich um den Wunsch der Eltern handelt.

Frau Zielinski informiert über sechs Befreiungen von Präsenzunterricht (drei in der Grundschule und drei im Schulzentrum).

Zum Stichtag 31.12.2020 lagen 38 Anträge auf Begrüßungsgeld vor.

Die NaturRaumSchule hat nun die beantragte staatliche Genehmigung erhalten. Es liegt ein Antrag auf Nutzung der Freizeithalle Ost für den Schulsport vor.

Die Kreismusikschule hat einen Antrag auf Befreiung vom Nutzungsentgelt für die schulischen Räumlichkeiten beider Schulen für das gesamte Schuljahr 2021 /

2022 gestellt. Insgesamt beliefe sich die Nutzungsgebühr auf etwa 10.000,00 EUR jährlich. Die Stadt hat dies abgelehnt, da die Kreismusikschule von ihren Schülern Gebühren erhebt. Eine verwaltungsseitig angebotene Reduktion der Nutzungsgebühren auf 8,00 EUR je Stunde wurde seitens der Kreismusikschule abgelehnt. Neben Kindern und Jugendlichen werden auch Erwachsene unterrichtet. Die VHS zahlt vergleichsweise ebenfalls Nutzungsgebühren. Frau Zielinski verweist auf das Wirtschaftlichkeitsprinzip. Die Stadt duldet zum jetzigen Zeitpunkt die Nutzung der beantragten Räumlichkeiten bis eine endgültige Entscheidung getroffen wurde. Herr Dr. Kraatz äußert sich dahingehend, dass der Hauptausschuss eine Entscheidung treffen müsse. Er selbst spreche sich für das Angebot vor Ort aus. Der Unterricht für Erwachsene solle jedoch gesondert betrachtet werden. Seine Fraktion spricht sich für eine Gebührenbefreiung aus.

Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen, ob grundsätzlich eine Gebührenbefreiung für die Kinder und Jugendlichen der Kreismusikschule erfolgen soll. Die Mitglieder stimmen wie folgt ab: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

In der Stadt hält sich derzeit eine Person ohne festen Wohnsitz auf. Hilfsangebote seitens der Stadt wurden ausgeschlagen.

---

#### **4.2 Bericht des Seniorenbeirats**

Die Vorsitzende stellt fest, dass kein Vertreter des Seniorenbeirats anwesend ist. Frau Zielinski merkt an, dass ein Seniorenausflug seitens des Seniorenbeirats geplant wird. Die nächste Sitzung des Seniorenbeirats soll im Oktober stattfinden. Geplant ist eine Überarbeitung der Richtlinie. Die Wahlperiode soll beispielsweise verkürzt werden.

---

#### **4.3 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten**

Die Vorsitzende stellt fest, dass Frau Müller nicht anwesend ist.

---

### **5 Allgemeine Diskussion und Erörterung zum Thema Vereinsbeauftragter**

Frau Zielinski erörtert die allgemeinen Voraussetzungen hinsichtlich der Antragstellung beim Kreissportbund in Bezug auf einen Vereinssportlehrer. Die Stadt sei nicht antragsberechtigt.

Frau Zielinski informiert über einen eingegangenen Antrag des SV Empor auf Kostenübernahme für einen Vereinssportlehrer. Über den Antrag konnte bislang nicht entschieden werden, da beispielsweise weder ein Finanzierungsplan, noch der Nachweis über das Erreichen der erforderlichen 500 Mitglieder, vorlag.

Die Mitglieder des Sozialausschusses sprechen sich dafür aus, dass die Vorsitzenden der Vereine in die Diskussion miteinbezogen werden und zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses eingeladen werden sollen.

Frau Schmidt erkundigt sich nach den aktuellen Schwierigkeiten, welche dazu geführt haben, dass der Bedarf an einem „Vereinskoordinator“ entstanden ist.

---

## **6 Vorschläge zur Tagesordnung für die nächste Sitzung**

Die Vorsitzenden der folgenden Vereine sollten zur nächsten Sitzung zum Thema: Vereinskoordinator eingeladen werden:

- SV Empor
- FSV
- FKK
- Segelverein
- Tennisverein

---

## **7 Schließen der Sitzung**

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

Vorsitz:  
Christiane Fink

Schriftführung:  
Chiara Splett